

Mitteilungsblatt

Eitensheim



Ausgabe 1/2021

Gemeinde Eitensheim - Eichstätter Straße 8 - 85117 Eitensheim -
www.eitensheim.de

Frohe Ostern



| | |
|--|----|
| Erstellung der Bebauungspläne „Ortskern - Kirchplatz“ und „Ortskern - Bahnhofstraße“ | 4 |
| Aus dem Gemeinderat | 5 |
| Kindergarten bezieht Containeranlage | 7 |
| Schnell kann aus Spaß bitterer Ernst werden | 8 |
| Hinweis in eigener Sache - Tauschflächen gesucht | 8 |
| Neu ab Mai: Busanbindung Ingolstadt - Eichstätt | 9 |
| Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde | 10 |
| Hausnummernschilder in Eitensheim | 10 |
| Grundschule Eitensheim wird digital | 11 |
| Starkbierfest - Absage für 2021 | 12 |
| Festdamen gesucht | 13 |
| Helfer vor Ort | 14 |
| Der beschwerliche Weg zur Krippe in der Pfarrkirche St. Andreas | 15 |
| Terminübersicht | 16 |

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eitensheim,

Eichstätter Straße 8, 85117 Eitensheim

Verantwortlich + Redaktion: 1. Bürgermeister Manfred Diepold / Petra Halsner

Layout: Petra Halsner

Titelbild Reinhold Halsner / Nest: Pixabay

Auflage: 1250

Nächste Ausgabe: Sommer 2021

Beiträge bitte an mitteilungsblatt@eitensheim.de

Druck: Schödl Druck Rapperszell



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

geföhlt haben wir vor kurzem erst das neue Jahr begrüßt und sind doch schon am Osterfest des Jahres 2021 angekommen. So schnell die Zeit zu vergehen scheint, so sehnsüchtig erwarten wir ein Ende der Einschränkungen unseres Lebens.

Mit viel Hoffnung und Zuversicht haben wir das Jahr begonnen und gehofft, mit dem ausgehenden Frühjahr sukzessive die Pandemie hinter uns lassen zu können. Leider gestaltet sich dies schwieriger als gedacht, aber trotzdem dürfen wir die Hoffnung nicht aufgeben. Mit der nun steigenden Anzahl der geimpften Mitbürgerinnen und Mitbürger können wir zuversichtlich sein, das Virus und die damit einhergehenden Einschränkungen langsam aber sicher zurückdrängen zu können und unser gewohntes Leben wieder zurück zu bekommen.

Bei all dem bleibt das Leben aber nicht stehen. Auch die Gemeinde entwickelt sich weiter und wir arbeiten daran, die Zukunft unserer Gemeinde für unsere Bürgerinnen und Bürger positiv zu gestalten. So hat der Gemeinderat in seinen letzten Sitzungen einige Weichen gestellt, wie es in der Gemeinde Eitensheim weiter gehen wird bzw. soll.

So konnten wir Mitte Februar für unsere Kinder eine Übergangslösung bis zur Erweiterung unseres Kindergartens St. Andreas in Betrieb nehmen. Hier möchte ich mich bei allen Beteiligten und besonders bei unserem Kindergartenpersonal für die hervorragende Unterstützung bei der Planung und Umsetzung bedanken. Die Planungen für einen Erweiterungsbau des Kindergartens um zwei weitere Gruppen schreiten parallel ebenfalls zügig voran.

Im Rahmen unseres Städtebaulichen Entwicklungskonzepts arbeiten wir derzeit auch an der Gestaltung unseres Ortskerns. Neben den ersten Entwürfen zu Bebauungsplänen für den Ortskern wurde auch der Gestaltungswettbewerb für die Straßen in unserer Ortsmitte und den Kirchplatz vorbereitet. Wir werden diesen in den nächsten Wochen europaweit ausschreiben.

Auch an der Ausweitung des Öffentlichen Personen Nahverkehrs haben wir gearbeitet und können hier auch einen Erfolg verbuchen. Es ist uns gelungen die Gemeinde ab dem 03.05.2021 an die Schnellbuslinie X80 anzuschließen. Mit dieser erhalten wir tagsüber eine stündliche Busverbindung sowohl nach Eichstätt als auch nach Ingolstadt. Der Haltepunkt wird in der Horchstraße im Norden unserer Gemeinde sein. Weitere Haltestellen wird es vorerst leider nicht geben. Ich bitte Sie diese zusätzliche Linie trotzdem rege zu nutzen um sie auch langfristig sichern zu können.

Sie sehen, das Leben geht weiter und wir können und müssen es gemeinsam positiv gestalten. Auch wenn der persönliche Kontakt jedem von uns sicher fehlt, dürfen wir nicht müde werden, mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft zu Blicken.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und einige erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Familie.

Ihr Bürgermeister

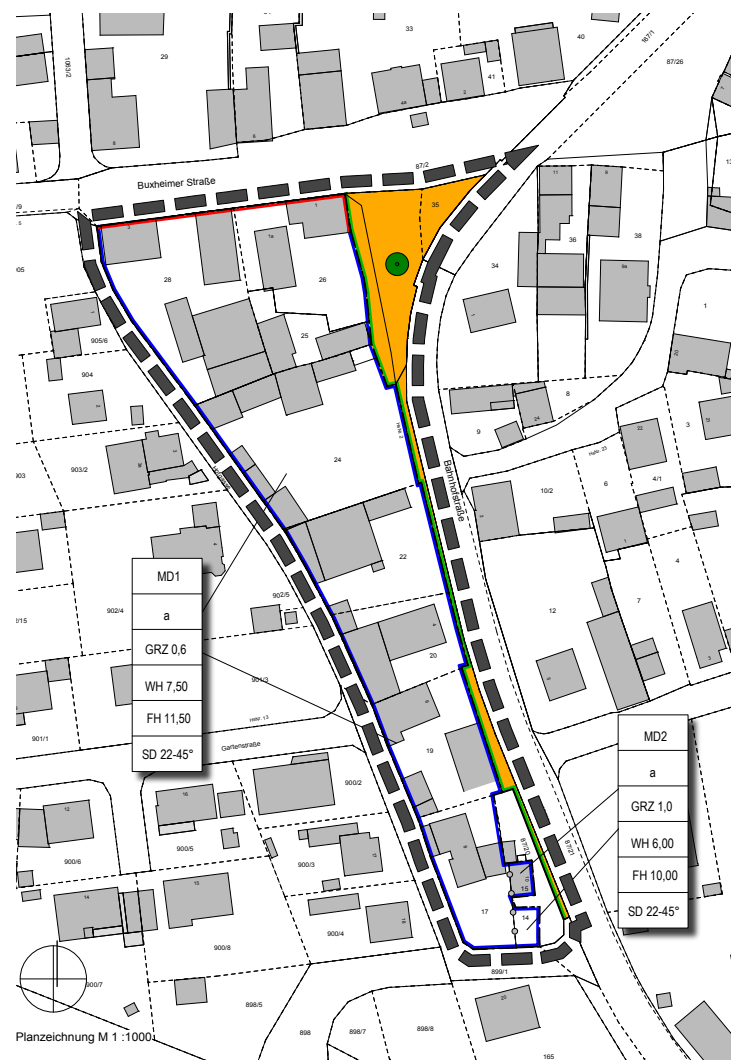
A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. Diepold', written over a light blue background.

Manfred Diepold

Erstellung der Bebauungspläne Nr. 25 „Ortskern - Kirchplatz“ und Nr. 26 „Ortskern - Bahnhofstraße“

Die Entwürfe für die beiden Bebauungspläne liegen nun vor. Betroffene Bürger können sich bei der Gemeinde melden und eine Stellungnahme dazu abgeben. Der Auslegungszeitraum wird rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde bzw. der Lokalpresse bekannt gegeben. (Ab ca. Mitte April bis ca. Ende Mai)

Bebauungsplan Nr. 26 „Ortskern Bahnhofstrasse“

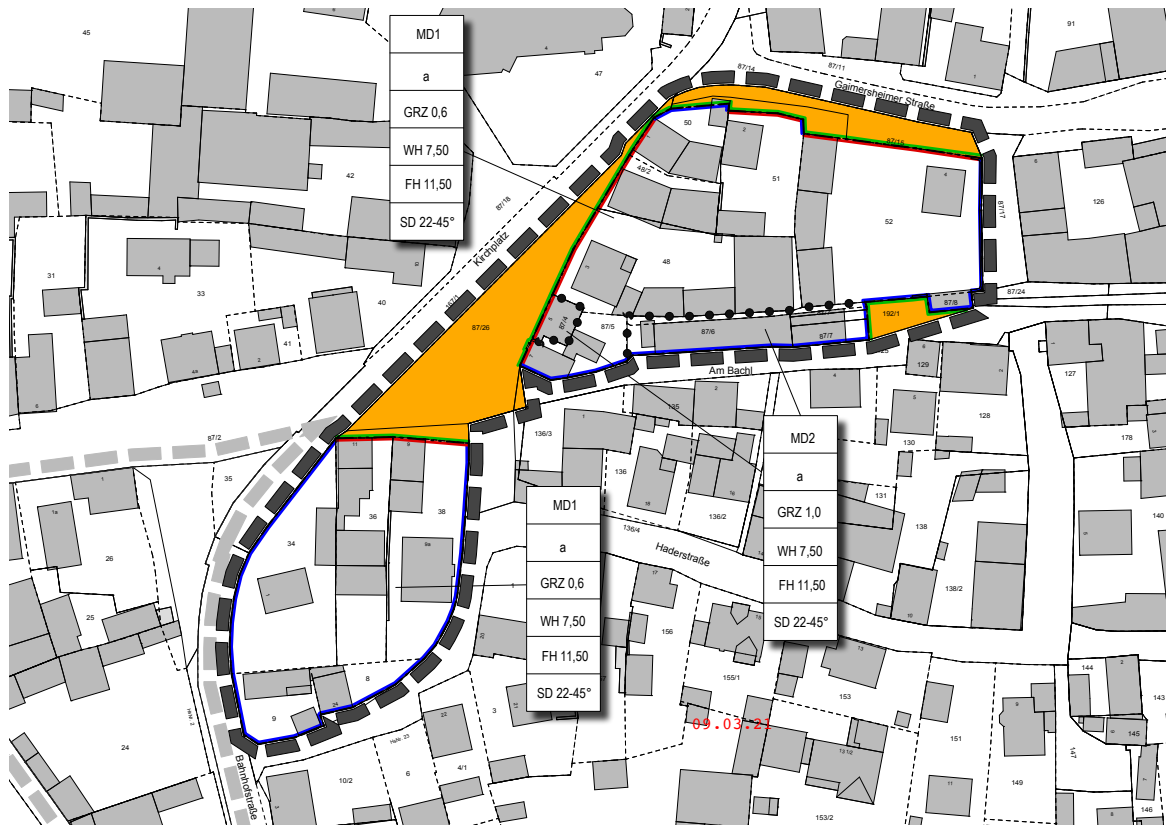


Für beide Bebauungspläne gelten im Wesentliche folgende Festsetzungen

- Die zulässige Grundflächenzahl beträgt 0,6, diese darf mit Nebenflächen auf bis zu 0,8 überschritten werden
- Die maximal zulässige Grundfläche je Baukörper beträgt 240 m²
- Gebäude dürfen unter gewissen Voraussetzungen ohne Grenzabstand zu allen Grundstücksgrenzen errichtet werden
- Es sind Satteldächer mit einer Dachneigung zwischen 22 - 45° zulässig. Der First muss mittig in Gebäudelängsrichtung verlaufen
- Dachgauben sind in bestimmten Formen möglich
- Je Baugrundstück ist mindestens ein heimischer Laub- oder Obstbaum zu pflanzen

Die detaillierten Festlegungen können Sie während des Auslegungszeitraums in der Gemeinde erfragen.

Bebauungsplan Nr. 25 „Ortskern - Kirchplatz“



Aus dem Gemeinderat

Wir möchten Sie über die wichtigsten Ergebnisse aus den letzten Gemeinderatssitzungen informieren.

Über folgende Baumaßnahmen wurde abgestimmt:

Die Firma Brandl plant den Neubau einer Werkshalle. Hierfür gab der Gemeinderat grünes Licht.

Ebenfalls genehmigt wurde der Neubau einer landwirtschaftlichen Remise mit Garage als Ersatzbau für den Bestand in der Bahnhofstraße. Hierbei wurde vor allem darauf geachtet, dass es nicht zu einem Konflikt mit dem neu aufzustellenden Bebauungsplan kommt.

Ein weiterer Bauantrag konnte nicht genehmigt werden. Der Antragsteller trat mit dem Wunsch einer Nutzungsänderung an die Gemeinde heran. Das Grundstück am Kirchplatz sollte zu einem Wohnheim und einer Eisdielen umgestaltet werden. Da die beabsichtigte massive Nutzung auf dem relativ kleinen Grundstück dem Einfügungsgebot widerspricht, wurde der Antrag abgelehnt.

In der Richard-Wagner-Straße wurde der Neubau eines Doppelhauses mit Doppelgarage, Einzelgarage und Stellplatz genehmigt.



Eine geplante firmeneigene Gartenausstellung mit Gartenteich, Präsentations- und Besprechungsraum u.ä. wurde diskutiert. Hier konnten nicht alle Anträge genehmigt werden. Den Teichen konnte das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden, die Gebäude hingegen wurden nicht alle genehmigt, da verschiedene Auflagen nicht erfüllt werden konnten.

Nur unter Vorbehalt wurde die Genehmigung für den Ausbau des Dachgeschosses in der Hitzhofener Straße erteilt. Hier musste im Nachgang noch geklärt werden ob die Maße der Stellplätze den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Ein weiteres Projekt macht Fortschritte. Die Vor- und Machbarkeitsstudien zur Sanierung des Rossstalls sind abgeschlossen. Die aktuelle Kostenschätzung für die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf ca. 2,1 Mio Euro. Aufgrund der Höhe der zu erwartenden Planungskosten müssen diese Arbeiten europaweit ausgeschrieben werden. Hierfür wurde ein Planungsbüro beauftragt.



Die Pauschalsätze für Streckenkosten, Ausrückestunden und Personalkosten bei den Einsätzen der Feuerwehr wurden zum Teil deutlich angehoben. Hierfür wurde die Satzung abgeändert.

Die Sperrung der Unterführung in der Verlängerung der Liebigstraße war ein weiterer Punkt

auf der Agenda des Gemeinderats. Derzeit wird die Unterführung häufig durch unberechtigte PKW genutzt, was immer wieder zu Gefahrensituationen führt. Deshalb wird sie durch einen Poller für den Durchfahrtsverkehr gesperrt. Landwirte, die diesen Weg regelmäßig nutzen, erhalten von der Gemeinde die Erlaubnis und die Möglichkeit, die Unterführung trotzdem nutzen zu können.

Dem Schützenverein Orient Eitensheim wurde ein Zuschuss für die Instandhaltungsmaßnahme der Lüftungsanlagen von 760 € gewährt.

Zur neuen Novelle der Bayerischen Bauordnung referierte der Geschäftsleiter der VG und erläuterte die geplanten Neuerungen der Abstandsflächen. Danach wurde die Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe erlassen.

Da der im Bauhof verwendete Fiat Ducato die TÜV-Untersuchung nicht bestanden hätte, wurde der Bürgermeister ermächtigt, ein gebrauchtes Pritschenfahrzeug für den Bauhof zu erwerben. Das neue Fahrzeug hat seinen Dienstbetrieb bereits aufgenommen. Auf dem Foto sehen Sie das neue Fahrzeug mit Bauhofleiter Klaus Knörr



Kindergarten bezieht Containeranlage

Übergangslösung für die Erweiterung des Kindergartens erfolgreich abgeschlossen

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für unsere kleinsten Mitbürger steigt stetig. Die Gemeinde plant deshalb eine Erweiterung des Kindergartens St. Andreas. Um jetzt schon alle Kinder betreuen zu können, sind die ersten Kinder in die vorübergehend neu geschaffene Notgruppe in sogenannter Modulbauweise eingezogen. Die 8 Module bieten auf 90 m² Platz genügend für unsere Kinder, damit in der Übergangszeit ein weitgehendst normaler Betrieb laufen kann.

Vielen Dank auf diesem Wege der Firma Algeco und dem Team des Kindergartens für die reibungslose Abwicklung des Umzugs.

Für den Neubau des Kindergartens übernimmt die Gemeinde sämtliche planerischen und organisatorischen Aufgaben als Bauherr. Ebenso gehen alle anfallenden Kosten für Planung, Baustelleneinrichtung, Bauabwicklung und Wiederherrichten des Gartens zu Lasten der Gemeinde. Auch die künftigen Erhaltungsaufwendungen und die künftige Baulast des Erweiterungsbaus wird von der Gemeinde übernommen. Der Architekt wurde mit den Planungen beauftragt. In Kürze ist mit den ersten Entwürfen zu rechnen.



Schnell kann aus Spaß bitterer Ernst werden

Unachtsamkeit und Leichtsinns können schwere Folgen für die eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer haben.

Gerade auf dem Spielplatz sollen sich Kinder austoben können und Spaß und Freude beim Spiel haben. Leider können sie oft nicht abschätzen, welche Folgen ihre „Kreativität“ haben kann. In letzter Zeit kam es immer wieder vor, dass Kinder auf dem Spielplatz die Geräte ausbuddeln.

Die Standfestigkeit der Spielgeräte wird zwar immer wieder überprüft, doch durch solche Aktionen kann nicht für die Sicherheit garantiert werden. Bitte weisen Sie Ihre Kinder dringend darauf hin, wie gefährlich ihr Handeln ist und scheuen Sie sich nicht, die Kinder auf dem Spielplatz direkt anzusprechen, wenn sie solche „Grabarbeiten“ beobachten.

Ein weiterer Hinweis aus der Bevölkerung ist der Unrat an den Ruhebänken rund um Eitensheim. Deshalb die Bitte: verlassen Sie die Plätze so, wie Sie sie vorgefunden haben, nämlich sauber.

Die Bänke sollen zur Erholung dienen und nicht zum Ärgernis werden. Vielen Dank!



Wie tief die Kinder hier gegraben haben, zeigt der Meterstab an einer der Standbeine des Klettergerüsts



Unrat liegt weit verstreut um die Bank

Hinweis in eigener Sache:

Die Gemeinde Eitensheim ist ständig am Erwerb von landwirtschaftlichen Flächen im gesamten Gemeindegebiet interessiert. Diese werden immer wieder als Tauschflächen benötigt um die Entwicklung der Gemeinde gestalten zu können. Sollten Sie jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt über den Verkauf einer landwirtschaftlich genutzten Fläche egal welcher Größe und Bonität nachdenken, bieten Sie diese bitte auch der Gemeinde an. Diese ist sicherlich bereit marktgerechte Preise zu bezahlen. Es ist schade wenn Flächen an auswärtige Investoren gehen und so der Gemeinde und unseren Landwirten eine Entwicklungschance genommen wird.



Neu ab Mai: Busanbindung Ingolstadt - Eichstätt

X80 Schnellbus: Eichstätt - Ingolstadt

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Kursnummer: | 8500 | 8502 | 8504 | 8506 | 8508 | 8510 | 8512 | 8514 | 8516 | 8518 | 8520 | 8522 | 8524 | 8526 | 8528 | 8530 | 8532 |
| Beschränkungen: | A | A | A | A | A+Sa | A | A+Sa | A | A+Sa | A | A+Sa | A | A | A+Sa | A | A | Sa |
| Eichstätt Stadtbahnhof | 05:48 | 6:16 | 6:48 | | 7:48 | 8:48 | 9:48 | 11:18 | 12:18 | 13:18 | 14:28 | 15:28 | | 16:28 | | 17:28 | 18:28 |
| Eitensheim Horschstraße | 6:12 | 6:42 | 7:12 | | 8:12 | 9:12 | 10:12 | 11:42 | 12:42 | 13:42 | 14:52 | 15:52 | | 16:52 | | 17:52 | 18:52 |
| Ingolstadt ZOB | 6:38 | 7:08 | 7:38 | 8:04 | 8:38 | 9:38 | 10:38 | 12:08 | 13:08 | 14:08 | 15:18 | 16:18 | 16:44 | 17:18 | 17:33 | 18:18 | 19:18 |

X80 Schnellbus: Ingolstadt - Eichstätt

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Kursnummer: | 8501 | 8503 | 8505 | 8507 | 8509 | 8511 | 8513 | 8715 | 8517 | 8519 | 8521 | 8523 | 8525 | 8527 | 8529 | 8531 |
| Beschränkungen: | A | A | A | A+Sa | A | A+Sa | A | A+Sa | A | A+Sa | A | A | A+Sa | A | A | Sa |
| Ingolstadt ZOB | 6:50 | 7:26 | 7:50 | 8:50 | 9:50 | 11:20 | 12:20 | 13:20 | 14:30 | 15:30 | 16:30 | 17:00 | 17:30 | 18:00 | 18:30 | 19:30 |
| Eitensheim Horschstraße | 7:15 | | 8:15 | 9:15 | 10:15 | 11:45 | 12:45 | 13:45 | 14:55 | 15:55 | 16:55 | | 17:55 | 18:25 | 18:55 | 19:55 |
| Eichstätt Stadtbahnhof | 7:36 | | 8:36 | 9:36 | 10:36 | 12:06 | 13:06 | 14:06 | 15:16 | 16:16 | 17:16 | | 18:16 | 18:46 | 19:16 | 20:16 |

Zeichenerklärung

| | | |
|--------|---------------------------------|---|
| A = | Montag bis Freitag an Werktagen | Einschränkungen für beide Richtungen: Am 24. und 31. Dezember - wenn Werktag - Verkehr wie samstags, letzter Kurs 8519 |
| A+Sa = | Montag bis Samstag an Werktagen | |
| Sa = | Samstags an Werktagen | |

Ab dem 3. Mai fährt der Schnellbus Eichstätt - Ingolstadt nicht mehr an Eitensheim vorbei, sondern bietet beim Edekamarkt eine Zusteigemöglichkeit. Sie haben dann die Möglichkeit, im Stundentakt nach Eichstätt bzw. Ingolstadt zu fahren.

Auch das Klinikum ist als Haltestelle eingeplant.

Wir haben die Fahrpläne vereinfacht abgedruckt. Sie können die Fahrpläne mit allen Haltestellen auf der Homepage der Gemeinde und der Firma Jäggle downloaden unter www.jaeggle-bus.de.

Beim Ortstermin an der neu geschaffenen Haltestelle: Wolfgang Hirschberger, Dominik Zehetbauer (Firma Jäggle) Bürgermeister Manfred Diepold und Georg Jäggle (von links)



i Hausnummernschilder in Eitensheim

Nach bestehender Satzung sind die Grundstückseigentümer in Eitensheim verpflichtet, ein Hausnummernschild kostenpflichtig von der Gemeinde zu erwerben und gut sichtbar anzubringen. Die Kosten pro Schild belaufen sich auf 21,50 €.



Unsere Mitarbeiterin, Frau Laura Tyroller, bestellt das Hausnummernschild für Sie, sobald die Baugenehmigung abgeschlossen ist, damit dieses auch schon während der Bauphase aufgestellt werden kann.

Insbesondere für den Einsatz von Rettungsdienst und Notarzt sind diese Schilder unerlässlich und die spezielle Reflektorbeschichtung ermöglicht auch ein Auffinden der Hausnummer bei Nacht.

In der Verwaltung gehen vermehrt Anfragen ein, ob auch der private Kauf von Hausnummernschildern möglich sei. Das zusätzliche Anbringen von Hausnummern ist natürlich möglich, jedoch muss das blaue Schild trotzdem gut sichtbar angebracht werden.

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

| | | |
|--------------------------|--|---|
| Manfred Diepold | Bürgermeister Eitensheim | 0 84 58 / 3997 – 22 manfred.diepold@eitensheim.de |
| Jürgen Nadler | Bürgermeister Böhmfeld | 0 84 58 / 3997 – 12 juergen.nadler@eitensheim.de |
| Alfred Regler | Geschäftsleitung, Bauamt | 0 84 58 / 3997 – 17 alfred.regler@eitensheim.de |
| Laura Tyroller | Bauamt, örtliche Straßenverkehrsbehörde, Wahlamt | 0 84 58 / 3997 – 16 laura.tyroller@eitensheim.de |
| Sandra Mayr | Bauamt Hoch- und Tiefbau, Bauleitplanung | 0 84 58 / 3997 – 21 sandra.mayr@eitensheim.de |
| Isabel Werfl | Standesamt, Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbeamt, Fundamt | 0 84 58 / 3997 – 14 isabel.werfl@eitensheim.de |
| Brigitte Pollich | Friedhofsverwaltung, Renten, Schwerbehindertenausweise Sekretariat | 0 84 58 / 3997 – 15 brigitte.pollich@eitensheim.de |
| Beate Heigl | Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Kanal | 0 84 58 / 3997 – 11 beate.heigl@eitensheim.de |
| Elke Pfaffel | Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Kanal, Hundesteuer, Pachten, Homepage | 0 84 58 / 3997 – 19 elke.pfaffel@eitensheim.de |
| Roland Erlenbach | Kämmerei, Gewerbesteuer | 0 84 58 / 3997 – 18 roland.erlenbach@eitensheim.de |
| Belinda Scholl | Kasse | 0 84 58 / 3997 – 13 belinda.scholl@eitensheim.de |
| Petra Halsner | Mitteilungsblatt | 0 84 06 / 919 084 mitteilungsblatt@eitensheim.de |
| Klaus Knörr | Bauhofmitarbeiter | bauhofeitensheim@gmx.de |
| Albert Baumeister | Bauhofmitarbeiter | bauhofeitensheim@gmx.de |

**Wertstoffhof
neue
Öffnungszeiten**

Mittwoch:
16.30 - 18.30
Uhr

Samstag:
12.30 - 15.30
Uhr

Grundschule Eitensheim wird digital

Am Mittwoch, 17.03.2021, war die Spannung in der Klasse 3a der Grundschule Eitensheim sehr groß. Heute sollten die 20 Tablets, die von der Gemeinde für die Grundschule angeschafft wurden, zum ersten Mal im Unterricht ausprobiert werden. Nach dem Besprechen der Regeln zum richtigen Umgang mit den Tablets legten die Kinder los. Mit Feuereifer lösten sie die Aufgaben zu Deutsch, Mathe und Englisch in verschiedenen Lernprogrammen. In den nächsten Tagen kommen die Geräte in allen Klassen zum Einsatz.

Ziel ist es, unsere Kinder zu befähigen, sich in einer durch Digitalität geprägten Gesellschaft zurechtzufinden und den Einsatz von digitalen Medien richtig nutzen zu können.

Dabei ergänzen sich digitale und analoge Methoden und Medien.

Auch unsere Grundschüler sollen lernen sinnvoll, produktiv, kreativ und verantwortungsvoll mit digitalen Medien im Unterricht umzugehen. So ist in diesem Schuljahr noch geplant, kleine digitale Bücher z.B. zu einem Thema in HSU zu erstellen.

Das Fazit der Schülerinnen und Schüler lautete nach der ersten Stunde: „Das hat richtig Spaß gemacht! Das war cool! Super! So gefällt mir Lernen. Wann ist wieder Tabletstunde?“

Fotos: Schule Eitensheim





Leider ist es allen klar:

Das Starkbierfest macht heuer Pause.

Drum planen wir fürs nächste Jahr

ne doppelt schöne Sause!

Seid´s gespannt, denn es wird bunt,

doch bis dahin Leute, bleibt´s gesund!



Du bist im Mai 2022 mindestens 16 Jahre alt? Du bist aus Eitensheim, teamfähig, kontaktfreudig, eine Stimmungsmacherin und dem Feiern nicht abgeneigt?

Dann suchen wir DICH als FESTDAME!

Wir, der Burschenverein Eitensheim, veranstalten im Jahr 2022 unsere Fahnenweihe. Das Fest wird vom 26.05 bis 29.05 am Festplatz in Eitensheim stattfinden und natürlich gebührend gefeiert!

Mehr Infos zum Festablauf usw. kannst du auf Facebook, Instagram und unserer Homepage finden.

Gerne hätten wir dazu eine Infoveranstaltung abgehalten, aber die aktuelle Situation lässt dies leider nicht zu.

Du hast Lust bekommen?

Dann melde dich bitte bis zum **01.06.2021** unter dirr.domi@t-online.de um mehr zu erfahren!





**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Helfer vor Ort

Auch die Helfer vor Ort blicken auf ein ganz besonderes Jahr zurück. Aufgrund der Pandemie und des dadurch ausgerufenen Katastrophenschutzes wurden die Helfer zeitweise von der generellen Alarmierung ausgeschlossen und nur mehr im Einzelfall alarmiert. Dies diente dazu, die personellen Ressourcen im Rettungsdienst und Krankenhaus zu schonen. Somit blicken die freiwilligen Helfer am Ende des Jahres 2020 auf insgesamt 111 Einsätzen zurück. Diese entfielen hauptsächlich auf Buxheim /Taubelfeld (51), Eitensheim (35) und Nassenfels/Wolkertshofen (21).

Der Krankenwagen, der für Einsätze des Katastrophenschutzes im Feuerwehrhaus bereit steht, musste aufgrund technischer Defekte ausgesondert werden. Nach einigen Monaten konnte der Kreisverband ein gebrauchtes Ersatzfahrzeug zur Verfügung zu stellen, damit der HvO Buxheim auch bei Großschadenlagen wie Bränden oder schweren Verkehrsunfällen mit vielen Verletzten weiterhin alarmiert werden kann.

Die Helfer vor Ort bedanken sich bei allen Spendern, Fördermitgliedern und den Gemeinden für die Unterstützung. Ohne ihre finanzielle Hilfe wäre dieser Dienst nicht in dieser Art und Weise durchführbar.

Für finanzielle Unterstützung haben die Helfer vor Ort Buxheim ein Spendenkonto bei der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt, IBAN: DE 20 7215 0000 00 20 20 2651

Kontakt:

Leiter Arbeitskreis Thomas Flierler, thomas-flierler@t-online.de, 08424-885136



**Heimatverein
Eitensheim**

Jahresprogramm

Der Heimatverein blickt hoffnungsvoll in die Zukunft – in das Jahr 2021 !

Deshalb sind sämtliche Veranstaltungen, die vor der sogenannten „Corona-Zeit“ angeboten wurden, auch im diesjährigen Jahresprogramm enthalten. Die einzelnen Termine finden Sie auf der letzten Seite in der Terminübersicht der Vereine.

Ob die Veranstaltungen tatsächlich wie geplant stattfinden können, ist jedoch vom Verlauf der Corona-Pandemie abhängig. Eine eventuell notwendige Absage oder Terminverlegung wird jeweils kurzfristig festgelegt.

Der beschwerliche Weg zur Krippe in der Pfarrkirche St. Andreas

Der Heimatverein hat mittlerweile zum zehnten Mal vom 4. Adventssonntag bis Mariä Lichtmess (2. Februar) die große Landschaftskrippe in der Taufkapelle der Pfarrkirche St. Andreas aufgebaut.

Den Weg zur Krippe fanden jedoch wegen der angeordneten reduzierten Kontaktbeschränkungen infolge der Corona-Pandemie nicht allzu viele.

Insbesondere wurde die sonst übliche Kinderschar vor der Krippe vermisst. Das Kind im Stall hatte zu meist nur die Krippenfiguren als stille Bewunderer um sich geschart.

Folgende vier Szenen wurden nachgestellt:

- Herbergssuche von Maria und Josef in Bethlehem
- Geburt Jesu im Stall
- Besuch der Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar
- Flucht der Hl. Familie nach Ägypten

Vorgeschichte: „Wie der Zufall so spielt“

Die Landschaftskrippe wurde bereits in der Zeit von 1945 bis etwa 1985 aufgebaut – zuletzt von der Mesnerin „Tante Maria“. Danach geriet die Landschaftskrippe in Vergessenheit.

Vor mehr als zehn Jahren war die Suche nach den Krippenfiguren erfolglos. Erst bei einer im Jahre 2010 erfolgten Entrümpelungsaktion des Speichers der Pfarrkirche St. Andreas anlässlich einer bevorstehenden Sperrmüllabfuhr kamen die alten, noch gut erhaltenen und nahezu vollzähligen Krippenfiguren wieder zum Vorschein. Ein vom Heimatverein neu angefertigtes Landschaftsmodell mit einem Ausmaß von 2,50 x 1,25 m und ein Hintergrundbild mit einer orientalischen Kulisse bilden den Rahmen für die einzigartige Landschaftskrippe.



Fotos: Heimatverein

Terminübersicht

Nachfolgend der ergänzte Terminkalender der Eitensheimer Vereine und Gruppierungen. Den aktuellen Kalender finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.eitensheim.de

| Mai | | |
|-------------------|-----------------------------|--|
| 15.05. | Sportverein | Altpapiersammlung |
| 22.05 | KuK | 20:00 Uhr Michi Dittmayr, Musikkabarettist |
| 24.05. | Heimatverein | Vereinsausflug |
| Juni | | |
| 03.06.-06.06. | Sportverein | 75 Jahrfeier mit Zeltbetrieb am Festplatz |
| 11.06. | KuK | Raith und Blaimer |
| Juli | | |
| 17.07. | KuK | Ralf Winklbeiner |
| 24.07. | Heimatverein | Helferfest |
| 25.07. | Jahreshauptversammlung | Heimatverein |
| August | | |
| 21.08. | Sportverein | Altpapiersammlung |
| September | | |
| 10.09. | KuK | 20:00 Uhr Wulli und Sonja im Brauhaus |
| 11.09./12.09. | Heimatverein | 25-Jahrfeier mit Museumsfest |
| Oktober | | |
| | Nicole und Tom Musikfreunde | Musikalischer Weinabend |
| 24.10. | Heimatverein | Filmvorführung |
| November | | |
| 6./13./20./27.11. | Heimatverein | Krippenbaukurs |
| 7.11. | Heimatverein | Messe für die verstorbenen Mitglieder |
| 20.11. | Sportverein | Altpapiersammlung |
| Dezember | | |
| 04.12. | VdK | 14:00 Uhr Weihnachtsfeier im Pfarrsaal |
| 4./5.12. | Heimatverein | Krippenausstellung |
| 17.12. | Heimatverein | Aufbau der Landschaftskrippe |
| 2022 | | |
| 26.-29.05. | Burschenverein | Fahnenweihe am Festplatz |

